

# Erfolgreicher Startschuss für deutsch-amerikanisches Curriculum Endodontie

*Am 04. Mai 2006 startete das deutsch-amerikanische Curriculum Endodontie unter der Schirmherrschaft der University of North Carolina (UNC) in München. Unter dem Motto „Biologie trifft Technik“ vermittelte Prof. Dr. Trope (University of North Carolina) den ersten 30 Teilnehmern unter praxisrelevanten Aspekten zunächst die Zusammenhänge der Biologie der gesunden und erkrankten Pulpa.*

REDAKTION

Nur beim Begreifen dieser Zusammenhänge ist es möglich, die vorhandenen technischen Möglichkeiten zu beurteilen, die notwendig sind, um Voraussetzungen zu schaffen, mit denen der Körper in der Lage ist, den erkrankten Zahn zu heilen. Alle seine Schlussfolgerungen und Ausführungen folgten den modernen Grundsätzen der Evidence Based Dentistry. Sein hoher Erfolg in den endodontischen Behandlungen, der sich in vielen seiner wissenschaftlichen Publikationen widerspiegelt, basiert auf dem Grundsatz „Asepsis is Everything“. Das erste Segment des Curriculums fand breite Anerkennung durch die Teilnehmer, sowohl in Bezug auf die fachlichen Inhalte als auch auf Grund der gelungenen Organisation. Zahlreiche praktische Übungen vertieften die neu gewonnenen theoretischen Grundlagen. Unter Anleitung und Betreuung von Prof. Dr. Trope und seinem deutschen Team Dr. Sabine Remensberger, Dr. Thomas Rieger und Dr. Ludwig Suchan zeigten die Teilnehmer bei ihrer praktischen Übung gute Ergebnisse. Ein Resultat, welches sicherlich auch auf das optimale Teilnehmer-Betreuer-Verhältnis zurückzuführen war, durch das individuelle Fragen direkt geklärt werden konnte und die hohe sehr gute technische Ausstattung (Operationsmikroskop, Instrumentenmotoren, Equipment) des Curriculums. Die Idee, in Deutschland den großen Aufschwung der Endodontie der letzten Jahre mit den Fortschritten und Erfolgen der

Endodontie in den USA zu verknüpfen, stellte sich als richtig heraus.

Das deutsch-amerikanische Curriculum war bereits fünf Wochen nach der ersten Ausschreibung belegt. Um den Erfolg für die einzelnen Teilnehmer nicht zu gefährden, wurde die Zahl der verfügbaren Teilnehmerplätze genau eingehalten. In den folgenden drei Kurswochenenden werden weitere amerikanische Spitzenuniversitäten vertreten sein: Prof. Syngcuk Kim (University of Pennsylvania) und Prof. Steve Senia (University of San Antonio, Texas). Prof. Dr. Daniel Edelhoff vertritt die deutsche Universität München. Um den Bezug zur Praxis zu verstärken, wird das Referententeam durch die deutschen Privatpraktiker Dr. Sabine Remensberger, Dr. Thomas Rieger und Dr. Ludwig Suchan unterstützt. Das erste Curriculum des Arbeitskreises Endodontie e.V. endet im November 2006. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer eine Auszeichnung der Zahnmedizinischen Fakultät der University of North Carolina und des Arbeitskreises Endodontie e.V., welche sie nach aktuellem deutschem Recht als „Spezialist Endodontie“ ausweist. Dieses Zertifikat berechtigt unter voller Anerkennung zur Teilnahme am Masterstudiengang Endodontie, welcher ab 2007 beim Arbeitskreis Endodontie e.V. angeboten wird. Weitere Informationen finden Sie unter [www.arbeitskreis-endodontie.de](http://www.arbeitskreis-endodontie.de)



Vorlesung von Prof. Dr. Martin Trope.



Praktische Übungen mit dem Operationsmikroskop.